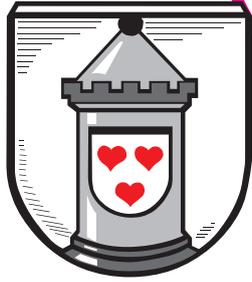


Kurstadt

...eine Stadt zum Wohlfühlen



BAD LIEBENWERDA

Nummer 7

Jahrgang 16

Mittwoch,
den 30.07.2008

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zoberndorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

5. Reitturnier in Dobra



auf der Reitanlage



9.-10. August 2008

Vom 09.08. bis 10.08.2008 findet das traditionelle Reit- und Springturnier der Kurstadt Bad Liebenwerda auf der Reitanlage in Dobra statt.

Diese Veranstaltung wird seit 2004 ausgetragen und erfreut sich großer Beliebtheit bei Teilnehmern und Zuschauern. Die Teilnehmerzahlen sind kontinuierlich gestiegen, was zur Folge hat, dass sich das Turnier inzwischen zu einer festen Größe der ländlichen Pferdesportveranstaltungen in Brandenburg entwickelt hat.

Auf jeweils einem Spring- und zwei Dressurplätzen finden über die zwei Tage die verschiedensten Prüfungen statt.

In den Klassen A bis M in Springen und Dressur kann der interessierte Zuschauer ein schönes und spannendes Wochenende auf der Reitanlage in Dobra genießen.

Die Prüfungen beginnen jeweils 8.00 Uhr und werden voraussichtlich gegen 18.00 Uhr beendet sein.

Sportlicher Höhepunkt wird am Sonntag das Springen der Klasse M ** der „Große Preis von Dobra“ sein.

Natürlich wird auch an den beiden Tagen für das leibliche Wohl gesorgt.

Viele freiwillige Helfer werden den Reit- und Fahrverein Dobra e.V. dabei unterstützen.

Bleibt nur zu hoffen, dass Petrus für sonniges Turnierwetter sorgt.

Der Reit- und Fahrverein Dobra e.V. wird jedenfalls sein Bestes geben, damit auch das diesjährige Reit- und Springturnier in Dobra in guter Erinnerung bleiben wird.

Der Vorstand

*Reiten ist mehr als ein Sport.
Reiten ist Gefühl und Vertrauen.
Reiten ist eine Lebenseinstellung, voller Faszination,
Leidenschaft und Sehnsucht.*



Anmerkung: Zum Redaktionsschluss steht die genaue Programmfolge noch nicht fest.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Augenarztpraxis im Epikur eröffnet

Das medizinische Versorgungsangebot in der Kurstadt wächst: Anfang Juli hat der gebürtige Berliner Dr. Peter Otto im Gesundheitszentrum Epikur eine augenärztliche Praxis eröffnet. Der Facharzt sieht es als seine Aufgabe, die breite Basisversorgung der Bevölkerung in Bad Liebenwerda und Umgebung sicherzustellen. Künftig soll in der Praxis auch operiert und mit Mitteln der Laserchirurgie behandelt werden. Dr. Peter Otto verwies während der Eröffnung auf die Unterstützung, die ihm von Seiten der Stadtverwaltung, insbesondere durch Bürgermeister Thomas Richter und Wirtschaftsförderin Nicole Raab, zuteil wurde.



Mit dem symbolischen Schnitt durchs Band eröffneten Bürgermeister Thomas Richter, Landrat Klaus Richter und Augenarzt Dr. Peter Otto (r.) gemeinsam die neue Praxis.

Schärpen für ehemalige „Echtermeyer“

Die ehemaligen Schüler des Echtermeyer-Gymnasiums, die in diesem Jahr ihr Abitur im Elsterschloss-Gymnasium ablegten, sind anlässlich ihrer Bekräftigung durch Bürgermeister Thomas Richter mit der traditionellen Schärpe geehrt worden. Die jungen Frauen und Männer hatten mehrere Jahre das Gymnasium in Bad Liebenwerda besucht und waren erst im Vorjahr auf das Elsterschloss gewechselt. Auf absehbare Zeit dürften es die letzten Schärpen gewesen sein, die der Bürgermeister von Bad Liebenwerda an Abiturienten übergab.

Foto: Veit Rösler



Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

jeweils am ersten Sonnabend des Monats von 09.00 bis 11.00 Uhr

- 02.08.08
- 06.09.08
- 04.10.08
- 01.11.08
- 06.12.08

Straßensperrungen wegen Bauarbeiten

Wegen Arbeiten an einigen Brückendurchlässen des Binnengrabens wird es in den nächsten Wochen zu Straßensperrungen und Verkehrsumleitungen kommen. Vom 17.07. bis 30.08. wird die Riesaer Straße in Bad Liebenwerda gesperrt sein.

Einwohnerversammlungen für die Stadtteile

Die nächsten Einwohnerversammlungen in Bad Liebenwerda finden am 31. Juli und am 5. August statt. Die Versammlung am 31. Juli betrifft den westlichen Stadtteil, also alle Straßen und Plätze westlich der Bahnhofstraße (einschließlich Bahnhof) und der Riesaer Straße. Sie findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Zur Einwohnerversammlung am 5. August sind die Einwohner von Bad Liebenwerda Süd eingeladen, also die Anwohner der Straßen östlich von Bahnhofstraße und Riesaer Straße. Versammlungsort ist der „Norddeutsche Hof“, Beginn um 18.30 Uhr.

Chorfest in Dobra

Dobras Männerchor hat mit einem dreitägigen Festwochenende sein 160-jähriges Bestehen gefeiert. Höhepunkt der Feierlichkeiten des Männergesangsvereins Dobra 1848 e.V. war das 19. Chorfest des Sängerkreises Bad Liebenwerda am 5. Juli auf dem Kirchplatz von Dobra. Dabei traten zwölf verschiedene Chöre aus dem Altkreis Bad Liebenwerda auf – und brachten dem Männergesangsverein, der nach Schlieben der älteste Chor im Landkreis Elbe-Elster ist, ein Geburtstagsständchen.

Bereits am Tag zuvor hatte das Fest mit dem Auftritt mehrerer Jugendbands begonnen. Am Sonntag feierte das ganze Dorf mit. Unter anderem gab es dabei einen Auftritt der historischen Feuerwehr von Dobra, deren Leiter, Ralf Uhlemann, im Nachgang durch Bürgermeister Thomas Richter im Namen des Innenministers für 50 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt wurde.



Gratulationen zum 160. Geburtstag überbrachte während des Chorfestes Bürgermeister Thomas Richter.



Ralf Uhlemann wurde für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Demografischer Strudel bietet Aufwärtchancen

Ein klares Bekenntnis für Bad Liebenwerda, dessen Status als Gesundheitszentrum und zur Mitarbeit in einem auf dem Gebiet der Gesundheits- und Seniorenwirtschaft tätigen Netzwerk gaben kürzlich Vertreter der Kurstadt, der Kliniken, der Ärzteschaft sowie zahlreicher Vereine im „Haus des Gastes“ ab. Ins Leben gerufen wurde das Netzwerk durch die Marketing-Projekt-service-Wirtschaft GmbH (MPW), einem von mehreren Projektträgern des Ideenwettbewerbs „Regionalentwicklung stärken - Beschäftigungsperspektiven eröffnen“ (Regionalbudget).

Statistiken belegen, dass der Anteil der über 60-Jährigen im Landkreis ab 2020 auf etwa 40 Prozent steigen wird. Eine Entwicklung, die niemand stoppen kann, die nach Aussage von Wolfgang Eckelmann, Geschäftsführer der MPW, aber auch Chancen in sich birgt. Wie diese aussehen, verdeutlicht eine Studie, die MPW im Rahmen der Projektarbeit des Regionalbudgets erarbeitete. Darin kommt MPW zu dem Schluss, „dass die Stärken für die Entwicklung der Stadt Bad Liebenwerda zu einem Kompetenzzentrum für Gesundheit und Senioren noch vorhandene Defizite überwiegen“, verdeutlichte Eckelmann. Als Beispiele hierfür benannte er unter anderem die 100-jährige Kurtradition, bereits bestehende Einrichtungen wie die Fontana- und die Psychotherapeutische Klinik, das Wonnemar oder eine Vielzahl existierender Gesundheitseinrichtungen. Zudem komme in Bad Liebenwerda auf 951 Einwohner ein Arzt, während der Schnitt im restlichen Landkreis bei 1536 Einwohnern liege. 25 Arzt- und zehn therapeutische Praxen sowie drei Apotheken bilden die gute Basis dafür. Nicht unerwähnt lassen wollte Wolfgang Eckelmann im gleichen Atemzug die in der Vergangenheit geschaffenen 230 Plätze in Senioreneinrichtungen. „Dieses Potential gilt es jetzt zu bündeln und für die Zukunft zu nutzen“, forderte Eckelmann die künftigen Netzwerkpartner auf. Gleichzeitig gilt es aber auch die noch bestehenden Mankos gezielt anzugehen. Diese sieht die Studie in der Schaffung weiterer Übernachtungsmöglichkeiten, der fehlenden Ortsumfahrung, dem Erscheinungsbild des Bahnhofes und der noch immer schlechten Quote von barrierefreien Geschäften im Ort.

Dass man diese Vorhaben aber nur im Bündeln aller Kräfte erreichen kann, ist den Beteiligten durchaus bewusst. Dennoch erschien es Eckelmann im Weiteren wichtig zu erwähnen, „dass auch das Kurstadtbewusstsein in der Bevölkerung gesteigert werden müsse“.

Gü/RWFG



Assistiert von Projektmitarbeiterin Manuela Dietrich (l.), gehörten Bürgermeister Thomas Richter und Barbara Seeger vom Verein „Tätige Gemeinschaft“ zu den ersten Unterzeichnern der Willenserklärung.

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung (GEZ) möglich

Nicht in jedem Fall muss die Rundfunkgebühr bezahlt werden: Bei einem sehr geringen Einkommen oder aus bestimmten gesundheitlichen Gründen besteht die Möglichkeit, sich von der Gebührenpflicht befreien zu lassen. Für die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ist die Gebühreneinzugszentrale in Köln zuständig. Antragsformulare hierfür gibt es im Bürgerbüro der Stadt Bad Liebenwerda. Hier besteht auch die Möglichkeit, den Antrag ausgefüllt und unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen einzureichen. Voraussetzung ist, dass Rundfunkgeräte zum Empfang bereitgehalten werden und der Antragsteller zum nachfolgend aufgeführten Personenkreis gehört.

Befreit werden können der Haushaltsvorstand, dessen Ehegatte oder ein Haushaltsangehöriger für von ihm selbst zum Empfang bereitgehaltene Geräte, wenn mindestens eine der nachfolgenden Befreiungsvoraussetzungen erfüllt wird:

1. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (Aktueller Sozialhilfebescheid)
2. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Aktueller Bescheid über den Bezug von Grundsicherung)
3. Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II (Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von ALG II oder Sozialgeld mit Berechnungsbogen)
4. Empfänger von Ausbildungsförderung (Aktueller BAföG-Bescheid)
5. Blinde, Sehbehinderte, Hörgeschädigte – Behindertengrad mind. 60 % (Aktueller Schwerbehindertenausweis mit „RF-Merkzeichen“)
6. Empfänger von Hilfe zur Pflege (Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Hilfe zur Pflege nach dem SGB oder dem BVG)
7. Empfänger von Pflegezulagen (Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen nach § 267 LAG)

Dem Antrag muss der Bewilligungsbescheid/Schwerbehindertenausweis in beglaubigter Kopie beigelegt werden. Die Befreiung beginnt mit dem Ersten des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Antrag gestellt wurde und bei der GEZ eingegangen ist. Eine rückwirkende Befreiung ist nicht zulässig, auch wenn die Befreiungsvoraussetzungen bereits zu einem früheren Zeitpunkt vorgelegen haben. Bei Fragen zu einer Befreiung von den Rundfunkgebühren haben stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgerbüros gern zur Verfügung. Kommen Sie doch einfach mal vorbei, wir würden uns freuen.

Ilona Wendt • Leiterin Bürgerbüro

Nadine Rauchbach ist die neue Barbara

Im Rahmen des Rosenfestes hat Josefin Keil nach zwölf Monaten ihr Amt als „Hirtenmädchen Barbara“ an ihre Nachfolgerin Nadine Rauchbach weitergegeben. „Schade, dass es schon so weit ist“, sagte die 19-jährige Auszubildende aus dem Ortsteil Prieschka. „Ich habe die Zeit sehr genossen.“ Als Darstellerin der Sagenfigur Barbara hat Josefin die Stadt Kurstadt Bad Liebenwerda repräsentiert und zahlreiche gemeinsame Auftritte mit Bürgermeister Thomas Richter absolviert. Zuletzt stand mit dem Stadtfest „777 Jahre Ersterwähnung“ ein einsatzreiches Wochenende an. „Das war sicher etwas anstrengend, aber es hat mir auch sehr viel Spaß gemacht“, blickte die scheidende Barbara zurück. Sie habe während ihrer Amtszeit viel lernen können und Selbstvertrauen hinzu gewonnen. „Wenn es möglich wäre, würde ich mich auf jeden Fall noch einmal um eine weitere Amtszeit bewerben“, sagt sie. Ein wenig aufgeregt hat die neue Barbara, Nadine Rauchbach, ihrem Amtsantritt entgegen gesehen. Bereits im Vorjahr war festgelegt worden, dass sie als Hirtenmädchen die Kurstadt repräsentieren wird. Inzwischen überwiegt der Stolz über die neue, ehrenvolle Aufgabe. „Ich freue mich schon darauf“, sagte die 26-jährige gebürtige Naumburgerin, die als Masseurin in der Lausitztherme Wonnemar arbeitet. „Vor vier Jahren bin ich wegen der Arbeit her gezogen“, erzählt sie. „Bad Liebenwerda ist eine kleine niedliche Stadt, in der ich mich sehr wohl fühle.“ Obwohl sie – wie auch ihre Eltern – stolz auf ihr Amt als Barbara ist, werde sie nicht „abheben“. „Die Barbara ist ja auch keine Prinzessin, sondern als Hirtenmädchen eine eher bescheidene Figur“, meint Nadine Rauchbach. Das Hirtenmädchen Barbara soll einer Sage zufolge in Zeiten der Pest kranke Liebenwerdaer mit dem Wasser der Schwarzen Elster geheilt haben.



Nadine Rauchbach (l.) übernahm das Amt des Hirtenmädchens Barbara von Josefin Keil

Gratulationen zur Diamantenen Hochzeit

Ihren 60. Hochzeitstag feierten kürzlich Elli und Heinz Pötzsch aus Maasdorf. Gratulation erhielt das diamantene Hochzeitspaar auch von Bürgermeister Thomas Richter und Maasdorfs Ortsbürgermeister Eckhard Lehmann.



Für ehrenamtliches Engagement geehrt

Im Rahmen des Jubiläums „777 Jahre Ersterwähnung“ hat die Stadt zahlreiche engagierte und ehrenamtlich tätige Bürger ausgezeichnet. So erhielt kürzlich auch die Zeischaerin Helga Müller Besuch von Bürgermeister Thomas Richter und Ortsvorsteher Helmut Andrack. Helga Müller, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einem der öffentlichen Auszeichnungstermine kommen konnte, wurde für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement mit einem Präsent geehrt.



Leserpost 

„Ein herzliches Dankeschön!“

Ein großes Bienchen hat der Bielighof in Bad Liebenwerda verdient! Zum wiederholten Male haben wir die Brandenburger Landpartie bei Doris und Eberhard Bieligh erlebt. Herrlich! Ein Erlebnis das Herz und Seele sehr gut getan hat. Als ehemalige Studienkollegin hatte ich im Jahre 2005 unser Seminargruppentreffen auf dem Bielighof angelegt. Seit diesem Ereignis waren mein Mann und ich jedes Jahr an dem Tag dabei, wenn die Landpartie gefeiert wurde. Wir konnten feststellen, dass immer wieder vieles dazu gekommen ist. Die Fläche vergrößerte sich, die helfenden Hände wurden immer mehr, die Angebote vergrößerten sich. Für Leib und Wohl wurde vieles vorbereitet und angeboten. Alle fleißigen Helfer treten stets freundlich und hilfsbereit auf. Auch das Gewitter am Nachmittag konnte unsere Laune nicht verderben. Wir hielten aus und lachten bei Regen und Sonnenschein. Große Begeisterung brachte um die Mittagszeit der „Ziegenkremser“ mit dem Bürgermeister und zwei Mitstreitern beladen! Große Freude und Beifall vom Publikum! Um 18 Uhr verabschiedeten wir uns von unseren Bieligh-Leuten, groß und klein.

Danke für diesen wunderbaren Samstag in Bad Liebenwerda!

Johanna und Hartmut Pforte aus Schenkenberg/Delitzsch
mit Ursula und Harri Braune aus Belgern

Tolle Stimmung bei Rosenfest und Interkulturellem Tag

Erstmals wurden das Rosenfest und der Interkulturelle Tag der Begegnung an einem Tag durchgeführt – und es stellte sich heraus, dass das Konzept sehr gut aufging. Bei sonnigem Wetter kamen zahlreiche Besucher, um den Stimmungsmacher „Adi“ – vielen noch von der Sendung des DDR-Fernsehens „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ bekannt – live zu erleben. Viel Freude hatten die beteiligten Mitspieler bei den sportlichen Wettkämpfen. Das abwechslungsreiche Programm sorgte ebenfalls für gute Stimmung beim Publikum. So vermischten sich die Besucher und genossen das Fest am „Haus des Gastes“. Und genau dies war auch das Ziel der Veranstaltung – ganz nach dem Motto „Miteinander – Zusammenleben gestalten“. Im „Haus des Gastes“ drehte sich währenddessen alles wieder um die Königin der Blumen, die Rose. Ob als Schnittblume, Pflanze, auf Porzellan, als Kerze, Öl oder als Likör, jede Variante fand ihre Liebhaber und Käufer. Auch der Sonntag gehörte dem Rosenfest und fand bei den Anhängern der „Schlossbergmusikanten“, die beim Kurkonzert auftraten, großen Zuspruch. Für das gelungene Fest möchte sich das Team vom „Haus des Gastes“ bei allen Beteiligten bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.



Für tolle Stimmung sorgte Sportskanone Adi mit seiner Show „Mach mit, mach's nach, mach's besser“.



Das Motto des Interkulturellen Tages, „Miteinander – Zusammenleben gestalten“, wurde bei der Veranstaltung beim Wort genommen.



Im „Haus des Gastes“ näherten sich die Aussteller – im Bild der Stand der „Annaburger Porzellan“ – dem Thema Rose auf unterschiedliche Weise.



Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/628-0

Veranstaltungen im August

- **Spaß an Handarbeiten** jeden Dienstag 18:00-20:00 Uhr, HdG
- **Öffentliche Chorprobe** Kurstadtsingkreis, Sommerpause bis 28.08.08
- **02.-03.08.: Dorf- und Kinderfest** - OT Prieschka
- **03.08.:** 15:00-17:00 Uhr - **11. Kurkonzert** mit den Berstetaler Musikanten im Wäldchen, Musikmuschel
- **03.08.:** 10:00 Uhr **Wanderung und Führung** zum „Alten Torfstich“, Veranstalter: Herr Barth oder Herr Burghardt, Treffpunkt: Landhotel Biberburg/ Bielighof, Dauer: 1,5- 2 Stunden
- **06.08.-17.09.:** 18:00-19:30 Uhr **Nordic Walking Kurs** „Spielen-Kräftigen-Dehnen-Konditionieren“
Achtung: Kurs setzt Nordic Walking Technik voraus
Kursgebühr: 75,00 Euro, jeweils mittwochs in Bad Liebenwerda,
Anmeldung: Tel.: 03533// 162170
- **09./10.08.:** **5. Reit- und Springturnier** der Kurstadt Bad Liebenwerda, Veranstalter: Reit- und Fahrverein Dobra e.V. - OT Dobra
- **10.08.:** 15:00-17:00 Uhr - **12. Kurkonzert** mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V., im Wäldchen Musikmuschel
- **16.08.:** **15:30 Stadtführung durch den Altstadt kern** und dessen unmittelbare Peripherie, Veranstalter: Herr Barth oder Herr Burghardt, Treffpunkt: Eingang Kurklinik, Dauer der Führung: 1,5-2,5 Stunden, Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/ Teilnehmer u. Stunde
- **17.08.:** 15:00-17:00 Uhr - **13. Kurkonzert** mit den Original Lausitzer Blasmusikanten
- **22.-24.08.:** **Pferde- und Bauernmarkt in Thalberg**
- **23.08.:** **14:00 Uhr Radtour - Heideschnucken** in blühender Landschaft, Idylle im Herzen des Naturparks „Niederlausitzer Heide Landschaft“, Leitung: Lothar Wendt über HdG, Tourenlänge: ca. 30 km, Treffpunkt: HdG
- **24.08.:** 15:00-17:00 Uhr **14. Kurkonzert** mit den Elstertaler Blasmusikanten, Wäldchen Musikmuschel
- **30.-31.08. Heimatfest** durch Heimatverein - OT Neuburxdorf

Waldbadfest mit vielen Höhepunkten

Früher als in anderen Jahren wurde dieses Mal das Waldbadfest in Zeischa gefeiert. Nachdem am 28. Juni der traditionelle Camperball stieg, wurde am Samstagvormittag parallel zum Start des Beachvolleyball-Turniers die offizielle Eröffnung durch die Bürgermeister der Städte Bad Liebenwerda und Elsterwerda vorgenommen. Viele verschiedene Programmpunkte boten am Festwochenende Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Auch das Wetter – in anderen Jahren mitunter ein Problem – zeigte sich gnädig.



Traditionell fand am Sonnabend ein Beachvolleyballturnier statt.



Spiel und Spaß für die ganze Familie erlebten die Besucher des Waldbadfestes

Brautnacht auf der Lubwartburg - und Karibische Nacht im Schlossgarten am 23.08.2008

Museum, Bürgerhaus und Schlossgarten sind an diesem Abend Zentrum vieler Angebote. Ein umfangreiches Programm samt Brautmodenschau, Musik und Schauspiel führt tief in die Geschichte der Hochzeit. Die begleitende Ausstellung zum Thema Hochzeit hat den ganzen Abend geöffnet. Der Besucher kann sich in der Schminke- und Friseurstube verwandeln lassen und im historischen Fotolabor wird ein ganz persönliches Erinnerungsfoto angefertigt. Im Schlossgarten lädt die Live Band „Con-Tacto-Latino“ zum Tanz ein. Im Bürgerhaus können sich heiratswillige Paare zum Thema Garderobe bei den Brautmodenschauen Anregungen holen und an den verschiedenen Ständen beraten lassen.

Einlass 18.00 Uhr - Eintritt 4,00 Euro im Vorverkauf/Abendkasse 5,00 Euro

19.00 bis 24.00 Uhr

Musikalische Angebote, kleiner Hochzeitsmarkt mit Braut- und Festmoden, Schmuck, Geschenkideen, Make up und Frisurenberatung, Verkostung von Hochzeitstörtchen

20.00 Uhr

Brautmode und Hochzeitszüge vergangener Jahrhunderte. Das Programm des Kreismuseums Bad Liebenwerda gibt Einblick in das historische Hochzeitsgeschehen, zeigt vielfältige Brautmode und lässt fast vergessene Hochzeitsbräuche wieder aufleben. So erlebt der Besucher ein mittelalterliches Brautbad, die Segnung im Brautbett, den Hochzeitsbitter, das Kammerwagenfahren und viele andere Rituale vergangener Zeiten.

21.00 Uhr

Live Musik im Schlossgarten mit „Con-Tacto-Latino“

21.30 Uhr

Hochzeitsmodenschau mit Salon „Traumkleider.de“, Lauchhammer-Ost

22.30 Uhr

Hochzeitsmodenschau mit „White Dreams“, Zabeltitz

23.30 Uhr

Dessous im Wandel der Zeit - Was trugen und tragen Braut und Bräutigam darunter?

Weitere Programmpunkte

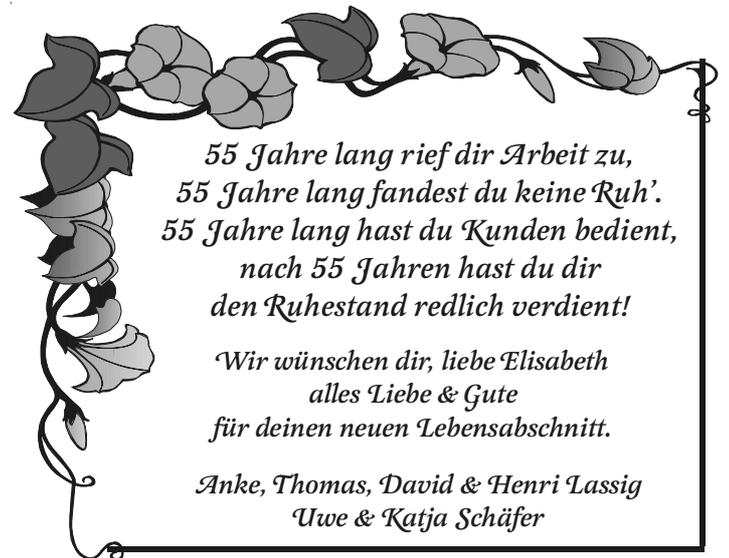
Nächtliche Turmbesichtigung - Das Turmzimmer erstrahlt diesmal im indischen Flair und der Besucher kann sich von Brigitte Zehmisch bei einer tibetischen Klangschalenmeditation in die Märchenwelt von 1001 Nacht entführen lassen.

- Schminke- und Frisörstube, historisches Fotolabor

Ihr ganz besonderes Erinnerungsfoto mit dem Kosmetikstudio Mabel Jurig (Bad Liebenwerda), HairzBlatt (Bad Liebenwerda) und Frau Schönberg (Fotografin, Lenz bei Großenhain)

Karibische Nacht im Schlossgarten

Schmiedewirt Mario begleitet durch den Abend, Getränke Happyhour bis 19.00 Uhr, Live Musik - Samba- und Salsaklänge von „Con-Tacto-Latino“ entführen Sie in die Karibik



*55 Jahre lang rief dir Arbeit zu,
55 Jahre lang fandest du keine Ruh'.
55 Jahre lang hast du Kunden bedient,
nach 55 Jahren hast du dir
den Ruhestand redlich verdient!*

*Wir wünschen dir, liebe Elisabeth
alles Liebe & Gute
für deinen neuen Lebensabschnitt.*

*Anke, Thomas, David & Henri Lassig
Uwe & Katja Schäfer*

Kurli in Feierstimmung

Ich kann Euch sagen, der letzte Monat war anstrengend und schön zugleich für mich. Die Kurkonzerte brachten meine Flügel ganz schön ins Schwanken. Ich machte es mir wieder vor der Musikmuschel gemütlich und lauschte den Klängen der Musik, legte dann meine Flügel um meine Nachbarn und wir schunkelten hin und her.



Beim Rosenfest konnte ich nicht widerstehen ins „Haus des Gastes“ reinzufliegen. Wenn Ihr den Duft der Rosen riechen könntet, einfach traumhaft. Ich machte es mir sehr gemütlich in einem Rosenstrauß. Es war so schön, dass ich einschlief. Wachte wenig später bei einer Familie wieder auf, die den Strauß gekauft hatte, schlich mich durchs Fenster und flog gleich wieder zurück zur Musikmuschel. Ich traute meinen Augen nicht! So viele Besucher und Gäste aus unterschiedlichen Kulturen. Bei diesem Interkulturellen Tag waren alle am Feiern, Singen und Tanzen. Der allen bekannte „Adi“, heizte den Nachmittag mit sportlichen Spielen richtig ein. Dann durfte ich mit der neu gewählten Barbara und dem Stadtflyter auf die Bühne. Da war ich wieder richtig stolz auf uns.

Mein letzter Besuch war das Waldbadfest in Zeischa. Die Flugzeit betrug ca. 25 Minuten. Durstig angekommen bediente ich mich am Zeischaer See und beobachtete das Badewannenrennen. Das sah total lustig aus. Am meisten musste ich aber lachen, als Neptun Herrn Hartmann ins Wasser warf und ihn zum „Kleinen Hering“ taufte.

Hafenschänke feierte 120 Jahre des Bestehens

Gratulationen zu einem besonderen Jubiläum erhielt kürzlich Götz Walther, der Betreiber der Gaststätte „Hafenschänke“ in der Bahnhofstraße. Die Einrichtung feierte nicht nur die Erweiterung ihrer Räumlichkeiten, sondern auch das 120-jährige Jubiläum ihres Bestehens. Unter die Gratulanten reihte sich auch Bürgermeister Thomas Richter ein.



Eine historische Aufnahme der Gaststätte Walther, die früher zugleich auch eine Fleischerrei war, überbrachte Wolfgang Eckelmann, der Vorsitzende des Vereins für Stadtmarketing und Wirtschaft, der wie auch Bürgermeister Thomas Richter dem Gaststättenbetreiber Götz Walther (r.) gratulierte

Auch DRK am Walkingtag beteiligt

Viele Partner haben den Deutschen Walkingtag am „Haus des Gastes“ zu einem Erfolg werden lassen. Herzlicher Dank gilt auch dem DRK-Kreisverband Bad Liebenwerda, der durch die medizinische Betreuung der Teilnehmer und der Präsentation mit einem Infostand zum Gelingen der Veranstaltung beitrug.

Sagenhafte Mühlensontage in der Elstermühle Plessa

Wissenswertes und Sagenhaftes rund um die alte Wassermühle können Besucher der Elstermühle Plessa jeden dritten Sonntag im Monat erfahren und erleben. Die „Mühlenschänke“, der Gästeservice Carola Meißner sowie der Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft veranstalten noch bis Oktober den „Sagenhaften Mühlensontag“.

Wie viele Schritte vom Getreide bis zum leckeren Gericht notwendig sind, erklärt Gerd Otto anschaulich bei einer Führung durch die Mühle aus dem Jahr 1711. Für die sagenhafte Stimmung sorgen die mit Hingabe von Carola Meißner erzählten Märchen und Sagen. Zu jeder Veranstaltung wird eine andere Besonderheit vorbereitet. Dazu gehört unter anderem Genuss für die Ohren durch Schüler der Musikschule Gebrüder Graun. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Liebhaber guten Essens stehen ausreichend Leckereien vom gegrillten Feuerfleisch bis zu süßen Waffeln als Gaumenschmaus bereit. Eine Auswahl regionaler Produkte sowie Schabrotbacken im Steinofen ergänzen das Programm.

Und sie waren wieder unterwegs

...die Hexen, die Zwerge, der Wolf und andere Märchenfiguren der Gebrüder Grimm. Schüler der 8. Klassen der Robert-Reiss-Oberschule aus dem Wahlpflichtfach Darstellen und Gestalten besuchten die Grundschüler in Mühlberg, Neuburxdorf, Rückersdorf und Bad Liebenwerda, um mit den Schülern gemeinsam das Projekt „Märchenstunde“ durchzuführen. Sie hatten sich intensiv darauf vorbereitet, um mit den jüngeren Schülern gemeinsam eine interessante Märchenstunde erleben zu können. Schnell in ein Kostüm geschlüpft und als Schneewittchen agierend führte Lisa Bielgk durch zwei Märchenstunden. Markus Petschel und Kenny Langner vertraten die sieben Zwerge. Märchenrätsel, Ratespiele, Puzzle und gemeinsames Liedersingen waren für die Grundschüler eine angenehme Abwechslung im Schulalltag und ein gelungener Einstieg in die Ferien.



Schützengilde 1387 Bad Liebenwerda e.V

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder
Hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserer Königsfest am 09.08.2008 um 19:00 Uhr in die Wohnungsgenossenschaft „Elstertal“ e.G. ein.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Unser Frühschoppen am 10.08.2008 beginnt mit einem zümpftigen Böllern um 10.00 Uhr am Haus des Gastes.



Der Vorstand

Rechtsanwaltskanzlei

Wieland Roselt

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Verkehrsunfallrecht
Bußgeldverfahren
Strafverteidigung
Arzthaftungsrecht

Roselt

Interessen-
und
Tätigkeitsschwerpunkte

Carmen Roselt

Rechtsanwältin

Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Mietrecht

Weststraße 26 • 04910 Elsterwerda • Telefon: 03533/ 488787

Evangelische Kirche



Gottesdienste Juli

- **03.08.08** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **10.08.08** 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
- **17.08.08** 10:00 Uhr Gottesdienst
- **24.08.08** 10:00 Uhr Gottesdienst
- **31.08.08** 10:00 Uhr Gottesdienst

andere Gemeindeveranstaltungen

- **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft**
bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7
Mo., 04.08.08 jeweils um 15.00 Uhr
- **Frauenhilfe Sommerpause**
- **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)
Di, den 19.08.08 um 19:00 Uhr
- **Besuchsdienstkreis** (Ort nach Absprache)
Mi, den 27.08.08 um 15:00 Uhr
- **Bibelgesprächskreis**
- **Treff-after-eight** bei Fam. Rohleder
„Notfallseelsorge“ Pfr. Meißner
Di, den 21. 08.2008 um 19:30 Uhr
- **Frauen 50+** Sommerpause

Gemeindeveranstaltungen in den Ortsteilen:

- **Dobra:** Andacht mit Gesängen aus Taizé
Mittwoch 27.08. um 20.00 Uhr in der Kirche
- **Zeischa/ Zobersdorf:** Mittwoch, den 20.08.08 um 19.30 Uhr Gesprächskreis Gaststätte Voigt
- **Möglitz:** Sonntag, den 24.08.08 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Katholische Kirche



- **sonntags:** 3.8./ 17.8./ 24.08 und 31.08. um 9:30 Uhr
hl. Messe in der Kirche
- **Samstag:** 9.8. nur 18.00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse
am Sonntag, dem 10.08. ist nur früh 7.30 Uhr hl. Messe
- **montags:** ab 17.08. 18:00 Uhr Vespergebet und Abendmesse
- **dienstags + donnerstags** 7:30 Uhr hl. Messe
im Altenpflegeheim St. Marien
- **freitags** 9:00 Uhr hl. Messe in der Kirche (im August)

Weitere Einladungen und Informationen:

- 20.08. Seniorennachmittag um 14.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen und Zusammenkünfte bitte dem Schaukasten an der Kirche entnehmen!

Zeugen Jehovas

Die Bibel ist ein faszinierendes Buch göttlicher Prophetie. Lernen Sie den Wert dieses Buches als Gast unserer biblischen Vorträge schätzen.

Der Sondervortrag am 03.08.08 um 9:30 Uhr hat das Thema:
„Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben“

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei

- Weitere biblische Vorträge immer am Sonntag 9.30 Uhr im Königreichssaal Schilda

- 10.08. Wer ist wie Jehova, unser Gott?
- 17.08. Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?
- 24.08. Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt
- 31.08. Die Erde wird für immer bestehen bleiben

Bergfriedhof jetzt mit Urnengemeinschaftsanlage „Garten der Ewigkeit“

Auf dem Bergfriedhof von Bad Liebenwerda ist kürzlich eine Urnengemeinschaftsanlage eingerichtet worden. Damit werde die Stadt Bad Liebenwerda dem zunehmenden Trend hin zu anonymen und halbanonymen Bestattungen gerecht, wie Gabriela Wehnert, Sachbearbeiterin Friedhofswesen, erklärt. Anlagen zur anonymen Bestattung gab es bereits zuvor auf dem Stadtfriedhof sowie auf Friedhöfen von sechs Ortsteilen. In Dobra, Prieschka und Zobersdorf sind jüngst neue Urnengemeinschaftsanlagen eingerichtet worden. Anders als bisher möglich, kann die neue Anlage auf dem Bergfriedhof, die „Garten der Ewigkeit“ genannt wird, auch für halbanonyme Bestattungen genutzt werden. Auf einer Steinstele, die im kommenden Jahr inmitten des 200 Quadratmeter großen Areals aufgestellt wird, können der Name des Verstorbenen sowie die Geburts- und Sterbedaten angebracht werden. Der „Garten der Ewigkeit“ ist durch das Garten- und Landschaftsbauunternehmen Sybille Jakober gestaltet worden. Gepflanzt wurden dabei überwiegend Heidekräuter, die sich gut in das Gesamtbild des Bergfriedhofs einfügen. Die Fläche wird im Auftrag der Stadtverwaltung gepflegt. Die Gebühr für Grab und Pflege für die Dauer von 20 Jahren beträgt nach der geltenden Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Liebenwerda 595 Euro.

Oberschüler erhielten Abschlusszeugnisse

Die Absolventen der Robert-Reiss-Oberschule haben am 11. Juli im Kurhaus von Bad Liebenwerda ihre Abschlusszeugnisse erhalten.



Baby-Chinchilla macht Oberschule verrückt

Am 10. Juni um 10 Uhr am Morgen kam in der Robert-Reiss-Oberschule ein kleiner Chinchilla zur Welt. Der kleine Racker hat mit seinen acht Zentimetern die komplette Schule auf den Kopf gestellt. Die liebevolle Mutter hegt und pflegt das Kleine. Die Naturwissenschaftsgruppe von Frau U. Richter kümmert sich gut um die frisch gebackenen Eltern und das kleine Chinchilla. Auch die Zwerghasen bekamen Nachwuchs, die fünf kleinen Hasen wurden nun an liebevolle Schüler der Schule überreicht, die nun die Familie der kleinen Hasen bilden. Das kleine Chinchilla verbleibt jedoch in der Schule, zur Freude der Schülerinnen und Schüler.





*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren
zum Geburtstag im August 2008*

Bad Liebenwerda

Frau Charlotte Herold	am 03.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Elisabeth Sandmann	am 03.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Siegfried Engelmann	am 06.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans-Georg König	am 08.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Kritzmüller	am 08.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Paul Heitmann	am 09.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Elfride Herbig	am 10.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Hartwig	am 12.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Wettstein	am 12.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Luise Thron	am 13.08.	zum 95. Geburtstag
Herrn Gerhard Chill	am 14.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Artur Euteneuer	am 15.08.	zum 95. Geburtstag
Herrn Volkmar Kritzmüller	am 15.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Nichtitz	am 18.08.	zum 86. Geburtstag
Herrn Wilhelm Adler	am 20.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Margaretha Brinke	am 20.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Liesbeth Bärtich	am 21.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Liselotte Seliger	am 21.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Margarethe Grumptmann	am 22.08.	zum 94. Geburtstag
Frau Helga Barig	am 23.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Schirmeister	am 25.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfride Spitzhof	am 25.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Anni Bumbel	am 26.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Hellwarth Gellert	am 26.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Kurz Pietzsch	am 26.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Sandel	am 26.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Knorr	am 27.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Petschke	am 27.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Herta Schmieder	am 27.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Adelheid Seehof	am 27.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Burkhardt	am 28.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Dörfer	am 28.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Illinger	am 30.08.	zum 81. Geburtstag
Herr Karl Terne	am 30.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Helmut Weidner	am 31.08.	zum 76. Geburtstag

Langenrieth

Herr Hermann Schmidt	am 15.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Elfriede Angermann	am 27.08.	zum 81. Geburtstag

Burxdorf

Frau Hedwig Busch	am 26.08.	zum 77. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Dobra

Frau Lieselotte Karl	am 02.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Christel Conrad	am 06.08.	zum 76. Geburtstag

Kosilienzien

Frau Gertraud Grafe	am 05.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Wolfgang Beßler	am 28.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Hildegard Heide	am 29.08.	zum 82. Geburtstag

Kröbeln

Herr Reinhold Wagner	am 17.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Doris Reyentanz	am 22.08.	zum 70. Geburtstag

Lausitz

Herr Alfred Kutzsche	am 08.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Paula Preibisch	am 14.08.	zum 92. Geburtstag

Möglenz

Herr Otto Kretzschmann	am 01.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Simon	am 16.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Edith Thiere	am 17.08.	zum 86. Geburtstag
Herrn Werner Heinze	am 23.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Helmut Gliemann	am 25.08.	zum 79. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Marete Bachmann	am 01.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Heinz Braune	am 04.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Paul Kloy	am 12.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Meinhardt	am 12.08.	zum 89. Geburtstag
Herr Eberhard Fichtner	am 17.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Grohs	am 20.08.	zum 80. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Elfriede Engelmann	am 02.08.	zum 72. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Prieschka

Frau Edith Kolodzik	am 05.08.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Frau Ursula Naumann	am 06.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Elly Raab	am 12.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Dieter Hoffmann	am 15.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertraud Schmidt	am 19.08.	zum 78. Geburtstag
Herr Artur Raab	am 24.08.	zum 75. Geburtstag

Thalberg

Herrn Fritz Peter	am 03.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeburg Strenge	am 04.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Anna Kreutz	am 08.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Helgard Göpel	am 12.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Ludwig	am 12.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Günter Keil	am 20.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Fritz Günther	am 24.08.	zum 84. Geburtstag

Theisa

Herr Siegfried Nerger	am 20.08.	zum 72. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Zobersdorf

Frau Irmgard Naumburger	am 05.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Petzoldt	am 17.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Giesela Pohlmann	am 19.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Helmut Jentzsch	am 29.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Gerhard Scheibe	am 30.08.	zum 73. Geburtstag

**Männergesangverein Dobra bedankt sich
bei allen Sponsoren**

Der Männergesangverein Dobra 1848 e.V. bedankt sich bei seinen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung des Chorfestes des Sängerkreises Bad Liebenwerda anlässlich des 160jährigen Jubiläums. Ein Dankeschön geht auch an die Gaststätte „Zum Auerhahn“, das „Reiterstübchen“ und „Gudruns Oase“ für die gastronomische Versorgung und an unsere Dobraer Vereine: den Heimatverein, den Bungalowverein, die freiwillige und historische Feuerwehr und den Reit- und Fahrverein, sowie an unsere vielen freiwilligen Helfer.

- Autohaus Neustadt
- Bäckeri Herold
- Bauer Fruchtsaft
- Baumarkt/Baustoffhandel Stiehler&Co.
- Bauunternehmen Jost
- BHG
- Brauerei Lübz
- Dr. med.dent. Burges
- Elektro Heide
- Elster TV
- Fleischerei Kloppe
- Gemeinde Dobra
- Gudruns Oase
- Gemeinschaftspraxis Dr. Kreher
- Haarstudio Thiemig
- Haushaltskrankenpflege Wiedemann
- Impulsa
- Ingenieur- und Vertriebsbüro Hennig
- Küchenstudio Schaffner
- Lausitzer Rundschau
- Malermeister Leske
- Mineralquellen Bad Liebenwerda
- Predl GmbH
- Reifen Brandauer
- Reisebüro Belitz
- Reiss
- Sängerkreis
- Schröter Getränke
- Schröter Spedition
- Sonntagswochenblatt
- Sparkasse Elbe-Elster
- Stadt Bad Liebenwerda
- Steuerberatung Leske
- Taxiunternehmen Benzinger
- Vermögensberatung Böhlig
- Waldbad Gaststätte Zeischa
- Wochenkurier
- Wooddesign
- Zahnarzt Dr. F. Stiehr
- Zahnarzt Dr. med. dent. O. Meusel

1. OLDTIMERTREFFEN

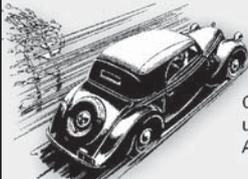
FÜR TRAKTOREN, AUTOS, MOTORRÄDER ...

Die Oldtimer- und Schlepperfreunde aus Koßdorf laden alle Liebhaber alter Landtechnik und Oldtimer

zum **1. OLDTIMER- UND SCHLEPPERTREFFEN**

am **10. August 2008 ab 10 Uhr**
auf den **Sportplatz nach Koßdorf**
recht herzlich ein.

Ganz egal, ob mit oder ohne Oldtimer und ganz gleich welchen Fabrikat's, **ALLE** sind herzlich willkommen !


Oldtimer- und Schlepperfreunde Koßdorf

Stadtmeisterschaften im Asphaltkegeln

Es ist zu einer guten Tradition geworden dass anlässlich des Waldbadfestes Zeischa die offenen Stadtmeisterschaften ausgetragen werden und am Abend des Waldbadfestes die öffentliche Auszeichnung vorgenommen wird. Im Vorfeld wurde zum Kennen lernen der Bahn ein Vereinswettbewerb mit sieben Vereinen durchgeführt.

Auch die Kneipp-Kita Zeischa und eine Kita aus Bad Liebenwerda hatten viel Spaß beim Kegeln. Dort war die Beste Sophia Bischof, aber natürlich haben alle einen Schokoladenpokal bekommen. Dieser wurde natürlich gleich vor Ort verspeist. Bei den Mädchen bis 14 Jahre wurde Victoria Schneider aus Maasdorf Erste, bei den Jungen war es Max Knof aus Zeischa.

Bei den Frauen und Männern gab es ganz lebhaft und konzentrierte Wettkämpfe. Als Siegerin ging Gisela Klemm mit 250 Holz hervor. Bei den Herren fiel die Entscheidung nach einem Monat harten Trainings am letzten Abend. Klarer Pokalsieger wurde mit 262 Holz Mathias Knof aus Zeischa. Der Sportverein Zeischa e.V. möchte sich bei der Sparkasse Elbe Elster und der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda für die Hilfe und den guten Bahnzustand herzlich bedanken.



Theisa siegt bei Stadtmeisterschaft der Feuerwehren

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Theisa haben bei den 10. Stadtmeisterschaften in Kosilenzien zum neunten Mal den Pokal gewonnen. Die Mannschaft legte beim „Löschangriff Nass“ eine bravouröse Zeit von 39,6 Sekunden vor. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Maasdorf (50,1 sec) und Kröbels (53,3 sec). Insgesamt nahmen in der Kategorie der Männer 13 Mannschaften teil. Erfolgreich schlossen die Theisaer auch in den Kategorien männliche Jugend 10 bis 14 Jahre und 15 bis 17 Jahre ab, wo sie jeweils den ersten Platz belegten. Bei den Frauen reichte es immerhin für den zweiten Platz nach Maasdorf und vor Oschätzchen. Konkurrenzlos angetreten belegten die Mädchen aus Thalberg in der Kategorie der 10- bis 14-Jährigen den ersten Platz.



Kurkonzerte *sonntags 15:00 bis 17:00 Uhr*

in der Konzertmuschel am Haus des Gastes

in der Kurstadt Bad Liebenwerda

- 03.08. Berstetaler Musikanten
- 10.08. Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V.
- 17.08. Original Lausitzer Blasmusikanten
- 24. 08. Elstertaler Blasmusikanten
- 07.09. Evergreen-Big-Band Bad Liebenwerda

Neues aus dem Regenbogen

Radrallye Bad Liebenwerda für die 5. bis 7. Klassen

Zwei Klassen traten mit jeweils 22 Schülern zur Radrallye im „Regenbogen“ an. Am 8. Juli stellte sich die Klasse 5a des Grundschulzentrums „Robert Reiss“ mit ihrer Lehrerin Frau Evers der Herausforderung und am 09. Juli die Klasse 5b mit Frau König. Unterstützt wurde die Radrallye von Eltern, die als Streckenposten tätig wurden. Oberste Aufgaben für die in Gruppen eingeteilten Schüler waren Teamarbeit, Toleranz und Rücksichtnahme. Nachdem Andrea Stapel von der Sportjugend Elbe-Elster die Gruppen eingewiesen und die Wegbeschreibung übergeben hatte, ging es auf die Strecke. Verschiedene Stationen mussten die Kinder absolvieren.

1. Station: Elster Natoureum in Maasdorf – ein Dankeschön an die Mitarbeiter
2. Station: die Überwindung eines Spinnennetzes am Rothsteiner Felsen
3. Station: Fragen zur Sicherheit im Straßenverkehr mit dem Revierpolizisten
4. Station: Kohlebahntrasse Tröbitz - Schadewitz
5. Station: Maasdorfer Teiche – Umweltquiz
6. Station: Kreative Plakatgestaltung im „Regenbogen“

Nachdem alle Gruppen nach langer Fahrt ihr Ziel erreicht hatten, gab es zur Belohnung Bratwurst. Der Tag endete mit einer Auswertung der Rallye in jeder Gruppe. Wer dieses Angebot nutzen möchte oder noch Fragen hat, meldet sich bei Andrea Stapel von der Sportjugend Elbe-Elster unter: 035341 (49788) oder im „Regenbogen“ bei Franka Heide unter: 035341 (10377)



Mit einer Bratwurst stärkten sich auch die Mädchen und Jungen der 5b nach dem Abschluss der Radrallye.

Kindergeburtstag im „Regenbogen“

Eine bunt geschmückte Kaffeetafel, viele Spielmöglichkeiten und Wettspiele für die Gäste, zum Schluss eine leckere Pizza zum Abendbrot – eine Geburtstagsfeier im „Regenbogen“ ist für alle Kinder ein Erlebnis. Unterstützt vom Team des Regenbogenhauses kann eine solche Kinderfete nach vorheriger Absprache steigen. Die ersten Geburtstagskinder haben bereits mit ihren Freundinnen und Freunden in der Kinder- und Jugendeinrichtung gefeiert. Anmeldungen für Geburtstagsfeiern unter: 035341 (10377) oder regenbogen@badliebenwerda.de.

Infos zum Night-Event im Netz

Der Countdown für das diesjährige 9. Volleyball-Night-Event läuft. Neuigkeiten und Anmeldung ab Ende Juli unter www.regenbogenhaus.com. Der neue Flyer vom „Regenbogenhaus“ erscheint ebenfalls Ende Juli mit allen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Schulen und Familien.

Noch kein Geschenk zum Schulanfang?

Erfreuen Sie die kleinen ABC-Schützen doch mal mit vielen tollen Büchern, Hörspielen auf MC und CD und tollen Filmen auf DVD - alles auf einmal, mit freier Auswahl und wie es das Kinderherz begehrt. Dafür kommen Sie einfach in die Bibliothek in Bad Liebenwerda und holen dem Schulanfänger eine Jahreskarte für die Kinderbibliothek!

Buchtipps zum Schulanfang:

- Basteln von Zuckertüten
- viele tolle Ideen zur Gestaltung von Kinderfesten
- verschiedene Kinderbuchreihen für Erstleser wie z.B. „LeseFrosch“, „Leserabe“, „Lesefant“ ...

Gudrun Karakas

Hortkinder gestalteten „Naturecke“

Diese Ecke wächst und gedeiht: Eine „Naturecke“ zum Spielen haben sich in den vergangenen Monaten die Hortkinder der 1c des Bad Liebenwerdaer Grundschulzentrums „Robert Reiss“ gemeinsam mit Erzieherin Elke Friedrich angelegt. Ein ruhigerer Bereich im Winkel zwischen zwei Zäunen auf dem Gelände des Horts „Sonnenkäfer“ wurde von den Kindern mit Weidenstöcken bepflanzt, die inzwischen bereits festgewachsen sind, und mit Stoffresten geschmückt. Auch Gras und Kletterbohnen wurden gesät, der ganze Bereich mit einer Wimpelkette abgesperrt. Zunächst wurde das Wachsen beobachtet, seit Pfingsten ist die Naturecke geöffnet. In einer verschließbaren Spieltruhe werden Decken, Eimer und Naturmaterialien aufbewahrt, mit denen gespielt werden kann. „Wenn die Naturecke genutzt wird, gibt es immer einen oder zwei Kinder, die dann verantwortlich sind und darauf achten, dass die Regeln eingehalten werden“, erzählt Elke Friedrich, die sich auch darüber freut, dass die Naturecke auch gestalterisch wächst: Gemalte Bilder sind laminiert worden und schmücken den Zaun, kleine Töpferarbeiten werden in der Naturecke aufbewahrt und in das Spiel eingezogen.



Viel Spaß haben die Kinder des Hortes „Sonnenkäfer“ in der neuen, selbst angelegten Naturecke.

Abschied aus der Kita Pfiffikus

Für die Großen ist die Zeit gekommen sich vom Kindergarten zu verabschieden, denn bald werden sie stolz ihr Ränzlein tragen. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde schon fleißig geübt, um alles zu wissen, was in der Schule wichtig ist. Aber natürlich unternimmt der Kindergarten auch so einiges, um den Abschied so schön wie möglich zu gestalten. Im Frühjahr ging es zwei Mal pro Woche ins Wonnemar, von wo so manches Kind stolz sein Seepferdchen nach Hause trug, beim Rollerprojekt wurden erste Regeln im Straßenverkehr gelernt und der Zuckertütenbaum wird nun fast täglich mit Zuckerwasser gegossen, damit er auch große Früchte trägt. Die Abschlussfahrt führte die kleinen Pfiffikusse in den Leipziger Zoo, sie besuchten die Schule und natürlich fehlte auch das jährliche Sommerfest nicht. Da es schon fast Tradition ist, dass einige Eltern für ihre Kinder als Schauspieler auftreten, sollte es auch in diesem Jahr wieder so sein. Nach langem Suchen wurde auch eine passende Geschichte gefunden: „Der Wassermann in der Mühle“.



Für die „Großen“ heißt es bald Abschied nehmen von der Kita Pfiffikus in Zeischa.

Am 21. Juni war es dann soweit, der Wassermann, der Müller mit seiner Familie und der Bär mit seinem Bärenführer hatten ihren Auftritt in der alten Mühle in Wahrenbrück. Nach der Märchenstunde konnten dann die zukünftigen Schulanfänger endlich ihr heimlich geübtes Gedicht aufsagen und sich mit einem Geschenk bei allen bedanken. Danach stand für alle Familien eine Kahnfahrt durch den kleinen Spreewald auf dem Programm und zum Schluss wurde gegrillt, erzählt und gemeinsam gespielt. Damit geht das letzte Jahr im Kindergarten zu Ende und es wird Zeit sich bei allen Erziehern der Kita Pfiffikus in Zeischa herzlich zu bedanken, für die Jahre in denen die Kinder spielten, lernten, tobten und lachten. Danke für die Geduld, das Zuhören und das Vertrauen.

Susanne Kreher

Dankeschön an Kitas der Stadt

Mit einem Grillabend an der Kita „Waldhaus“ bedankte sich die Stadtverwaltung kürzlich für die Mitarbeit der Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt und der Ortsteile am Stadtfest „777 Jahre Ersterwähnung“ und insbesondere für den Beitrag zum Kinderfest auf der Wäldchenwiese. Als Erinnerung überreichte Bürgermeister Thomas Richter an alle Anwesenden eine Gedenkmedaille, die in Zusammenarbeit mit der Mineralquellen GmbH anlässlich des 30. Elsterlaufs geprägt worden war.



Als Dankeschön überreichte der Bürgermeister Gedenkmedaillen.

Kinder- und Heimatfest in Neuburxdorf

Neuburxdorf feiert am 30. und 31. August um und in der Kulturscheune das Kinder- und Heimatfest. Beginn ist am Sonnabend, 30. August, um 14.30 Uhr. Ab 15 Uhr schließt sich eine Kaffeetafel an. Bis 20 Uhr gibt es ein buntes Programm mit Modenschau, Chorvorführungen und Pferden, dann wird das Tanzbein geschwungen. Die Band „Black Bird“ spielt auf, zudem gibt es eine Gaudi-Modenschau.

Am Sonntag erfolgt um 10.30 Uhr das Wecken durch die Feuerwehr. Es schließen sich ein Frischschoppen und Feuerwehrvorführungen an. Musikalisch und unterhaltsam geht es weiter, bis um 17 Uhr die Tombola stattfindet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. An beiden Tagen ist eine Hüpfburg für die Kinder aufgebaut.

Russland war zweites Ziel der „Weltreise“

Wie schon im letzten Stadtschreiber angekündigt, ging die „Reise um die Welt“ der Kinder und Erzieher des Horts „Sonnenkäfer“ weiter. Sie führte uns nach Russland. Nachdem die Kinder etwas über Lage, Klima und Zeit-zonen erfuhren, trugen uns zwei russische Mädchen der 1. Klasse ein Gedicht und eine Geschichte auf Russisch vor. Im Anschluss gab es noch anschauliche Informationen über Sehenswürdigkeiten und Andenken, bevor es zum Abschluss noch original russische Pemeli zum Kosten gab. Die Kinder hatten wieder einmal viel Spaß und freuen sich jetzt schon auf das nächste Land, welches wir besuchen werden – Indien.

K. Torge



Floristin gesucht

Für stundenweise Mitarbeit dringend Floristin
in Bad Liebenwerda gesucht.

Anfragen unter: Tel.: 0172/9 442 976





Der Bücherbus kommt....

Dienstag, den 16.09.08

- Thalberg 15.45 - 16.15 Uhr
- Theisa 16.30 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15 - 17.35 Uhr

Donnerstag, den 18.09.08

- Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
- Möglenz 15.15 - 15.45 Uhr
- Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
- Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

Montag, den 01.09.08

- Zobersdorf/Schule 14.10 - 14.40 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.05 Uhr
- Prieschka 15.20 - 15.45 Uhr
- Oschätzchen 16.00 - 16.30 Uhr
- Kröbels 16.45 - 17.30 Uhr
- Dobra 17.50 - 18.10 Uhr

Dienstag, den 09.09.08

- Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

Blutspenden:



- | | | |
|--------------------------|-------------------|-------------------|
| • 04.08. Mühlberg | Grundschule | 15.00 - 18.30 Uhr |
| • 06.08. Elsterwerda | Krankenhaus | 12.00 - 15.00 Uhr |
| • 11.08. Präsen | Grundschule | 15.30 - 18.30 Uhr |
| • 13.08. Plessa | Oberschule | 14.00 - 19.00 Uhr |
| • 19.08. Hohenleipisch | Grundschule | 16.00 - 19.00 Uhr |
| • 01.09. Bad Liebenwerda | DRK Sozialstation | 14.00 - 19.00 Uhr |

Verkehrsteilnehmerschulung

26.08.08 19:30 Uhr Bad Liebenwerda Kaiserkrone

Internetadresse

der Stadt Bad Liebenwerda:

www.badliebenwerda.de



Fenster - Schließtechnik Bilderrahmung

*Jetzt besonders wichtig:
Schutz vor aggressiven Insekten*

Insektenschutzgitter

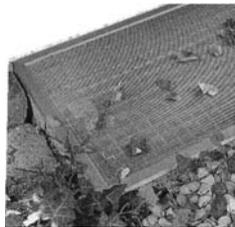
Maßanfertigung als:

- Spannrahmen
- Dreh- und Schiebetür
- Rollo



Weiterhin im Angebot:

- Rolläden; Roll- & Garagentore
- Sonnenschutzsysteme
- Wärme- & Schallschutz durch Nachrüsten einer Rolladendichtungsleiste
- Reparatur von Rolläden



Lichtschachtabdeckung
in verschiedenen Varianten

Inh. Firma Namyslo

Südring 12 • 04924 Bad Liebenwerda

Tel./ Fax: 035341/ 9264 • e-mail: info@namyslo-insektenschutz.de

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20

E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14

04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46,

E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

GRABMALE & EINFASSUNGEN



LÖBUS

- Einfassungen
- Grabmale
- Fensterbänke
- Arbeitsplatten
- Treppenstufen

Steinmetzbetrieb seit 1925



Inh. Rene' Löbus

Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen

Tel.: 035341/ 2900

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz

Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53

Fax: 035341/ 12250

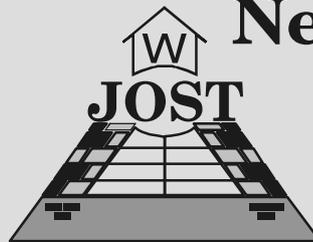
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra

Tel.: 035341/ 29 48

e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Der nächste Stadtschreiber erscheint am
27.08.2008

Redaktionsschluss: 18.08.2008